

Professionalisierung der pädagogischen Führungskräfte

Viele Jahre der freiwilligen Fort- und Weiterbildung von Führungskräften sowie der verpflichtenden Qualifizierung und Zertifizierung von Führungskräften in der Schulleitung und Schulaufsicht führten nicht nur zu einem zeitgemäßen und sinnvollen Konzept im Schulmanagement, sondern zu einem erweiterten Blickwinkel im Bereich Professionalisierung.

„Professionalisierung bedeutet, aus der kleinadministrativen Enge auszubrechen und in der einzelnen Schule den Traum vom selbständigen pädagogischen Unternehmen zu verwirklichen. Der Weg dahin heißt: Lernen!“

(Walter A. Fischer, Linz)

Während das traditionelle Bild der Schulleitung und Schulaufsicht weitgehend auf Verwaltung und Kontrolle ausgerichtet war, sind heute Führungspersönlichkeiten gefragt, die konkrete Veränderungen in und für die Schule bewirken.

Ein besonderes Merkmal erfolgreicher Führung liegt vor allem in ihrer Innovationsfreudigkeit, die dadurch ausgedrückt wird, dass Führungspersonen

- die Mitarbeiter für Innovationen begeistern,
- sie mit den notwendigen Informationen versorgen,
- ihnen die notwendigen Ressourcen verfügbar machen und
- die institutionellen und organisatorischen Voraussetzungen schaffen.

Die Veränderungen im Bildungswesen der letzten Jahre haben auch für die Schulaufsicht

eine Vielzahl neuer Herausforderungen und Aufgabenstellungen gebracht, die eine Neuorientierung erforderlich machten:

- die Sicherung der Leistungsfähigkeit und Qualität in allen Schulen bzw. Schularten der Pflichtschulen
- die Effizienzsteigerung der verschiedenen schulorganisatorischen Maßnahmen (auch im internationalen Vergleich)
- die Unterstützung von Dezentralisierungs- und Deregulierungsmaßnahmen mit besonderer Berücksichtigung der Schulautonomie
- die verstärkte Legitimierung der pädagogischen Innovation und des Ressourceneinsatzes gegenüber der Öffentlichkeit

Für das professionelle Management der Ressource Wissen in der Führung von Schulen ist mit der Gründung des Zentrums für Bildungs- und Wissensmanagement in der Pädagogischen Hochschule OÖ auch eine äußere Organisationsstruktur geschaffen worden, die diese Veränderungsprozesse initiiert, reflektiert, dokumentiert und begleitet. ■

AUF EINEN BLICK

Das Bildungsmanagement umfasst unter dem Begriff Schulmanagement die Implementierung der Ressource dieses speziellen Wissens im Bereich Führung von Schulen. Dies schließt Verpflichtung zu Qualität bezogen auf Personen, Produkte und Prozesse mit ein. Expertenwissen und reflexiver Austausch in Diskurs und Dialog führen zu einem Mehrwert. Das Wissen Einzelner wird zu einer unverzichtbaren Ressource und zu einem wertvollen Kapital der Organisation Schule.

mehr unter www.schullandooe.at

Vizerektorin

Mag. Ellonora Feichtner
Pädagogische Hochschule
Oberösterreich

Dr. Marlies Henzl

Pädagogische Hochschule
Oberösterreich